Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 45 (1998)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zivilschutz-Organisation Belp

Schönheitskur für Vitaparcours

Bp. Eine Gruppe Zivilschützer brachte in der Woche vom 14. bis 18. September den Belper Vitaparcours wieder auf Vordermann. Den wenigen Unverdrossenen, die an diesen kalten, regnerischen Tagen durch den Belpbergwald joggten, präsentierte sich ein «gfreutes» Bild. Die zum Teil kaum mehr sichtbaren und sich in schlechtem Zustand befindlichen Posten wurden von Zivilschutzangehörigen in ihrem diesjährigen WK wieder instand gestellt. Sträucher mussten geschnitten, Pfosten neu eingeschlagen, Wege gesäubert und Geräte kontrolliert werden.

«Wer vorbei kam, hatte Freude an unserer Arbeit, das motivierte natürlich auch uns», meinte Walter Gerber, einer der temporären Waldarbeiter in Zivilschutzuniform. «Trotz schlechtem Wetter war unsere Stimmung gut.»

«Offene Tür» der **ZSO Dietwil-Oberriiti**

Was «lange währt, wird endlich gut». Unter diesem Motto möchten wir den KP/BSA Typ III etwas genauer vorstellen. Vor 20 Jahren wurde an der Gemeindeversammlung 1978 in Dietwil und 1979 in Oberrüti die Zusammenarbeit zu einer gemeinsamen Zivilschutzorganisation (gestützt auf die Bundesgesetzgebung) beschlossen. In all den Jahren erledigten wir die vorgeschriebenen Arbeiten ohne den so wichtigen Kommandoposten. Heute ist es soweit, was bis jetzt nur Theorie war, können wir in die Praxis umsetzen.

Im Erdgeschoss befindet sich die Bereitstellungsanlage (BSA). Hier wird alles Material der ZSO gelagert und gewartet. Auch ein Kulturgüterschutzraum für die Lagerung von beweglichen und schützenswerten Kulturgütern im evtl. Ernstfall in unserer Gemeinde wurde in diesen Kommunalbau integriert.

Im Untergeschoss befindet sich der eigentliche Kommandoposten. Darin sind fol-

gende Räume vorhanden: Schleuse und Reinigung mit WC-Anlagen, ein Wassertank, Vorratskammer und eine kleine Küche. Der Liegeund Aufenthaltsraum ist mit 48 Liegestellen eingerichtet und kann bei einem Katastrophenfall sofort als Unterkunft bezogen werden. Somit stehen der Zivilschutzorganisation in Diet-

> **Grosses Interesse** der Bevölkerung an den neuen ZSO-Anlagen und am Wettbewerb.

wil 48 und in Oberrüti 100 Liegestellen zur Verfügung.

Der Kommunalbau wurde durch Pfarrer Brühwiler am Samstag, dem 5. September 1998, feierlich eingeweiht; aber auch die Bevölkerung von Dietwil und Oberrüti konnte am Fest rege teilhaben. Beim offerierten Apéro und nach dem gut organisierten Bankett wurde noch lange über das Projekt diskutiert.

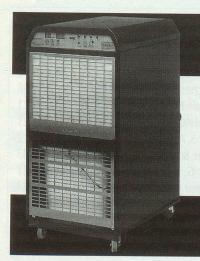
Die ZSO Dietwil-Oberrüti benützte die Gelegenheit und organisierte einen Rundgang durch den KP, einen Wettbewerb sowie eine Ausstellung von diversen Liegestellen. Noch dieses Jahr wird eine Sammelbestellung durch die Beratungsstelle für Zivilschutz-Nachrüstungsprojekte Heuscher für alle nicht komplett eingerichteten

Schutzräume durchgeführt.

Das Kader der ZSO Dietwil-Oberrüti ist froh, die dringend nötige Infrastruktur erhalten zu haben. Wir werden in nächster Zeit einiges aufarbeiten (Kurse, Übungen), das uns bis jetzt nicht möglich war. Herzlichen Dank den Sponsoren der Wettbewerbspreise: Raiffeisenbank Dietwil und Schweizerischer Zivilschutzverband!

Fred Zimmermann





Feuchtigkeit in Schutzräumen?

- Die neue Luftentfeuchter-Generation vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle für jeden Einsatz
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- Seit über 60 Jahren bewährt

Krüger + Co.AG

9113 Degersheim SG, Telefon 071/372 82 82

Siebnen SZ, Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU, Grellingen BL, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

